

Kraftvolles Statement steirischer Gegenwartskunst

Eine Gruppenausstellung mit starken Positionen steirischer Moderne und Postmoderne im Österreichischen Kulturforum in Istanbul zeigte künstlerisches Selbstverständnis und gesellschaftliche Reflexionen.

Über 50 Arbeiten von zehn steirischen KünstlerInnen waren im Rahmen der Ausstellung „Styrian Art goes Istanbul“ im österreichischen Kulturforum Istanbul zu sehen. Die Schau war ein kraftvolles Statement steirischer Gegenwartskunst in der dynamischen Kunstmetropole am Bosphorus und konnte über ein Monat lang einen großen Publikumsandrang vorweisen. Kuratiert wurde sie von Georg Köhler (Kunsthaus Weiz) und Johannes Baumgartner (Hofgalerie Graz) im Zusammenarbeit mit dem Grazer Galeristen Gerhard Sommer (Galerie Kunst & Handel).

ÖSTERREICHISCHES KULTURFORUM ISTANBUL MAI 2016

Zu sehen waren im herrschaftlichen Palais Yeniköy Positionen etablierter Künstler wie Günter Brus oder Walter Kratner, aber auch – und vor allem – von jungen Talenten wie Verena Rotky, Josef Wurm, Marion Rauter oder Valentina Eberhardt. Weitere Teilnehmer waren Hubert Brandstätter, Sylvia Knaus, Walter Gerhold und Berenike Wasserthal-Zuccari.

FOTOGRAFIE: STEPHAN WEIXLER
GRAFIK: WALTER KRATNER
PRODUKTION: ICONO WEIZ



GÜNTER BRUS

STYRIAN ART GOES ISTANBUL: Ermöglicht wurde das ambitionierte Projekt durch die Unterstützung des Landes Steiermark und Kulturlan-



desrat Dr. Christian Buchmann, dem österreichischen Kulturforum Istanbul, dem Familienunternehmen „KAPO“ und den „Turkish Airlines“.

WALTER KRATNER



STYRIAN ART GOES ISTANBUL





VERENA ROTKY



SYLVIA KNAUS



BERENIKE WASSERTHAL-ZUCCARI

Ein breiter Querschnitt durch die steirische Szene: Intention der beiden Kuratoren Georg Köhler und Johann Baumgartner war es nicht, ein "best of" der steirischen Gegenwartskunst zu präsentieren, sondern aktuell wichtige VertreterInnen der heimischen Kunstszene widerzuspiegeln und diese mit jungen aufstrebenden KünstlerInnen zu verknüpfen und in Dialog zu setzen.



Inhaltlich ging es in dieser Ausstellung, die in dieser Form erstmalig in der türkischen Metropole stattfand, um das Selbstverständnis sowie um gesellschaftliche Positionen steirischer Kunst. Durch die persönliche Anwesenheit viele der Ausgestellten sowie zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur bot der Eröffnungsabend darüber hinaus eine gute Gelegenheit zu einem umfassenden Diskurs über Kunst, Politik und Wirtschaft.

JOSEF WURM

VALENTINA EBERHARDT

HUBERT BRANDSTÄTTER

MARION RAUTER-WIESER

WALTER GERHOLD

